

Pressemitteilung | 23.06.2017

Vorbereitungsarbeiten und Verbreiterung der Richtungsfahrbahn Kassel der BAB A7 (km 221,000 und 231,000 bzw. km 237,000 und 244,500) zwischen den Anschlussstellen Rhüden (Harz) und Nörten-Hardenberg ab dem 25. 6.2017

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung und den Betrieb der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

Was ist geplant?

Im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der BAB A7 ist die Verbreiterung der Richtungsfahrbahn in Fahrtrichtung Kassel erforderlich, um voraussichtlich ab Herbst 2017 den gesamten Verkehr in beiden Fahrtrichtungen aufnehmen zu können, damit auf der gegenüberliegenden Richtungsfahrbahn gebaut werden kann.

Wann?

1. Maßnahme Die Vorarbeiten, z. B. zur Einrichtung von Schutzanlagen und Beschilderungen, beginnen:
Sonntag, 25. Juni 2017, ca. 6:00 – 15:00 Uhr
2. Maßnahme Danach ist zur Einrichtung der Verkehrsführung die Richtungsfahrbahn Kassel während der Nachtstunden zeitweilig nur einspurig befahrbar, und zwar von
Montag, 26. Juni bis voraussichtlich Sonntag, 9. Juli 2017, jeweils zwischen 18:30 Uhr bis 6:00 Uhr
3. Maßnahme Danach wird die Richtungsfahrbahn Kassel verbreitert, und zwar von
Montag, 10. Juli bis voraussichtlich So., 6. August 2017

Welcher Abschnitt ist betroffen?

BAB 7, Richtungsfahrbahn Kassel zwischen den Anschlussstellen Rhüden (Harz) und Nörten-Hardenberg

Welche Einschränkungen sind zu erwarten?

Während der Bauarbeiten sind Geschwindigkeitsbeschränkungen und Überholverbote erforderlich. Ab 10. Juli stehen dem Verkehr in Fahrtrichtung Kassel 2 verengte Fahrspuren zur Verfügung. Diese sind mit einer Breite von je 3,25 m schmaler als üblich.

Werden Umleitungen eingerichtet?

Nein

Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen kommen, für die wir um Verständnis bitten.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

Finanzvolumen:

Ca. 1 Milliarde EUR
über 30 Jahre,
davon ca. 441 Millionen EUR
Investitionskosten

Pressekontakt

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

Ansprechpartner

Matthias Schmidt
Geschäftsführer

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 4/2017)

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2020 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

VINCI Highways, Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, ist in 13 Ländern aktiv und finanziert, baut und betreibt Straßen- und Autobahninfrastruktur weltweit. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern managt VINCI Highways ein Straßennetz von mehr als 3.100 km weltweit. Circa 1.900 km Straßen und Autobahnen befinden sich im Bau oder werden modernisiert. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com